

Finnisches Vanadiumgewinnungsprojekt erhält zweite Tranche der Kapitalinvestition von der durch die EU kofinanzierten Gruppe EIT RawMaterials

HIGHLIGHTS:

- Recycling Industries Scandinavia AB (NMT 87,1 %; „**RISAB**“) unterzeichnet Projektvertrag mit EIT RawMaterials GmbH („EIT RawMaterials“) zur Bereitstellung einer zweiten Tranche von Finanzmitteln zur Unterstützung der Entwicklung des finnischen Vanadiumgewinnungsprojekts (Finnish Vanadium Recovery Project, „**VRP1**“);
- EIT RawMaterials wird von der Europäischen Union („**EU**“) kofinanziert, stellt weitere 0,494 Mio. € (818.000 A \$¹) an Zuschussfinanzierung bereit und erhöht seine Minderheitsbeteiligung an RISAB auf 2,2 %, mit einer Pre-Money-Bewertung von 50 Mio. € (82,8 Mio. A \$¹) und einem insgesamt Investitionspotenzial von bis zu 10 Mio. € innerhalb von 18 Monaten;
- Finanzmittel zur Weiterentwicklung technischer Arbeitsprogramme parallel zum Projektfinanzierungsprozess, der derzeit im Gange ist, und
- die zweite Runde folgt der ersten Investition von EIT RawMaterials von 0,5 Millionen € in das VRP1 in Pori, Finnland, im September 2024.

Neometals Ltd. (ASX: NMT) („**Neometals**“ oder das „**Unternehmen**“), ein Entwickler von nachhaltigen Prozesstechnologien, freut sich, die Unterzeichnung eines Projektabkommens (das „**Abkommen**“) bekannt zu geben, wobei es Novana Oy (indirekte NMT-Beteiligung von 87,1 % durch RISAB) zusätzliche Finanzmittel und Dienstleistungen bereitstellt. Novana vermarktet das zum Patent angemeldete Vanadiumgewinnungsverfahren von Neometals („**VRP-Technologie**“) durch die Erschließung von VRP1 in Finnland.

EIT RawMaterials hat seinen Sitz in Berlin in Deutschland und ist ein rechtlich unabhängiger Teil des Europäischen Instituts für Innovation und Technologie, einer EU-Einrichtung. EIT RawMaterials wurde von der Europäischen Kommission mit der Leitung und Verwaltung der Europäischen Rohstoffallianz („**ERMA**“) beauftragt. Wie bereits gemeldet, wurde EIT Raw Materials Minderheitsaktionär an RISAB durch eine frühere Investition von 0,5 Mio. € (829.000 A \$²).

Gemäß dem Vertrag wird EIT RawMaterials Novana eine zweite Kapitalspritze von 0,494 Mio. € an Zuschussfinanzierung bereitstellen und erhält weitere 1,1 % (für einen neuen Gesamtanteil von 2,2 %) des

¹ Reserve Bank of Australia 0,6034 Aud: Euro-Wechselkurs, 13. Februar 2025.

² Alle Einzelheiten finden Sie in Neometals ASX Pressemitteilung vom 16. September 2024 mit dem Titel „Finnish Vanadium Recovery Project receives EU supported capital injection“.

ausgegebenen Kapitals von RISAB mit einer Pre-Money-Bewertung von 50 Mio. € (82,8 Mio. A \$). Die Finanzierung und Services von EIT RawMaterials, die abhängig von der Verwendung der Finanzmittel für vorab vereinbarte Aktivitäten und von Meilensteindaten sind, werden bestimmte technische Programme des Projekts unterstützen, während der Finanzierungsprozess für die Entwicklung einer Anlage zur Produktion von hochreinem Vanadiumpentoxid („V₂O₅“) aus vanadiumhaltiger Stahlschlacke in Pori, Finnland, fortgesetzt wird.

Wie bereits gemeldet,² hat EIT RawMaterials die Option, entweder a) 18 Monate nach Unterzeichnung des Vertrags, oder b) bei Ausfertigung eines verbindlichen Vertrags über eine Eigenkapitalzusage von mindestens 160 Mio. € in RISAB von einem oder mehreren (bestehenden und neuen) Investoren, wobei das früher eintretende Datum ausschlaggebend ist, weitere bis zu 10 Mio. € (16,6 Mio. A \$¹) an Eigenkapitalfinanzierung an RISAB mit der Pre-Money-Bewertung zu zeichnen.

Neometals hatte bereits zuvor die Ergebnisse der VRP1-Machbarkeitsstudie bekannt gegeben, die das Potenzial für eine V₂O₅ Produktion zu Betriebskosten im untersten Quartil mit einem niedrigen bis negativen CO₂-Fußabdruck bestätigte.³

Novana führt derzeit ein Auswahlverfahren für die Projektfinanzierung durch, bei dem ca. 400 Millionen € (etwa 40 % Eigenkapital und 60 % Fremdkapital) angestrebt werden, wobei die führenden nordischen Banken SEB und Aventura die Eigenkapital- bzw. Fremdkapitalpakete mit Unterstützung von EIT RawMaterials verwalten werden.

Novana hält die ausschließliche Lizenz für die zu 100 % unternehmenseigene VRP-Technologie von Neometals in den nordischen Ländern⁴ und eine nicht ausschließliche Lizenz für Gebiete außerhalb der nordischen Länder und hat eine Bruttoumsatzlizenzgebühr von 2,5 % an Neometals auf alle Produkte und Umsätze zu zahlen, die aus dessen Nutzung entstehen. Novana hält eine langfristige Pachtvereinbarung an dem geplanten Anlagenstandort VRP1, erlangte die Umweltgenehmigung für das Projekt⁵ und schloss einen verbindlichen Abnahmevertrag für 100 % der V₂O₅-Produkte des VRP1 mit Glencore International AG ab.⁶ Neometals hat nicht die Absicht, RISAB/Novana weitere wesentliche Finanzmittel zur Entwicklung des VRP1 bereitzustellen, und erwartet, seine gegenwärtige Beteiligung in eine Minderheitsbeteiligungsposition zu verwässern.

Diese Investition betont die zunehmende Rolle von EIT RawMaterials als Impact-Investor in die Rohstoffinnovation in Europa. Bernd Schäfer, CEO, Managing Director, EIT RawMaterials, äußerte sich zu der Investition wie folgt:

„Die zweite Runde der Investition ist Ausdruck unserer Zuversicht in das Team und die Technologie von Novana und das Engagement von EIT RawMaterials als Impact-Investor zur Beschleunigung der Rohstoffinnovation und Industrialisierung in Europa. Wir sind stolz auf unsere Rolle bei der Unterstützung

³ Alle Einzelheiten finden Sie in der ASX-Meldung von Neometals mit dem Titel „Vanadium Recovery Project Delivers Strong Feasibility Results“, die am 8. März 2023 veröffentlicht wurde.

⁴ Beschränkt auf Finnland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

⁵ Alle Einzelheiten finden Sie in Neometals ASX Pressemitteilung vom 24. Oktober 2022 mit dem Titel „Vanadium Recovery Project Environmental Permit Granted“.

⁶ Alle Einzelheiten sind in Neometals ASX Pressemitteilung vom 12. Juli 2023 mit dem Titel „Vanadium Recovery Project Offtake Executed with Glencore“ zu finden.

von Novana auf seinen Weg, sich zum ersten nationalen europäischen Produzenten von hochreinem Vanadium zu entwickeln und einen Beitrag zur Sicherung einer wichtigen Ressource für die führenden Industrien Europas zu leisten.“

Chris Reed, Managing Director von Neometals, merkte dazu an:

„Wir begrüßen die anhaltende Unterstützung von EIT RawMaterials durch diese zweite Tranche der Finanzierung zur Aufrechterhaltung der laufenden technischen Arbeitsprogramme parallel zum Finanzierungsprozess des Projekts. Nach der bedingten Bestätigung der EIB-Fremdkapitalfinanzierung für das VRP1 sehen wir der formellen Sicherung der übrigen Eigenkapital- und Fremdfinanzierung mit Spannung entgegen. Wir hoffen, die bedeutende Unterstützung des finnischen Staates und der EU nutzen zu können, um den ersten einheimischen Hersteller von hochreinem Vanadium in Europa zu schaffen – einem kritischen Material für die Herstellung von hochfestem Stahl, Titanlegierungen für die Luft- und Raumfahrt sowie stationären Energiespeicherbatterien.“

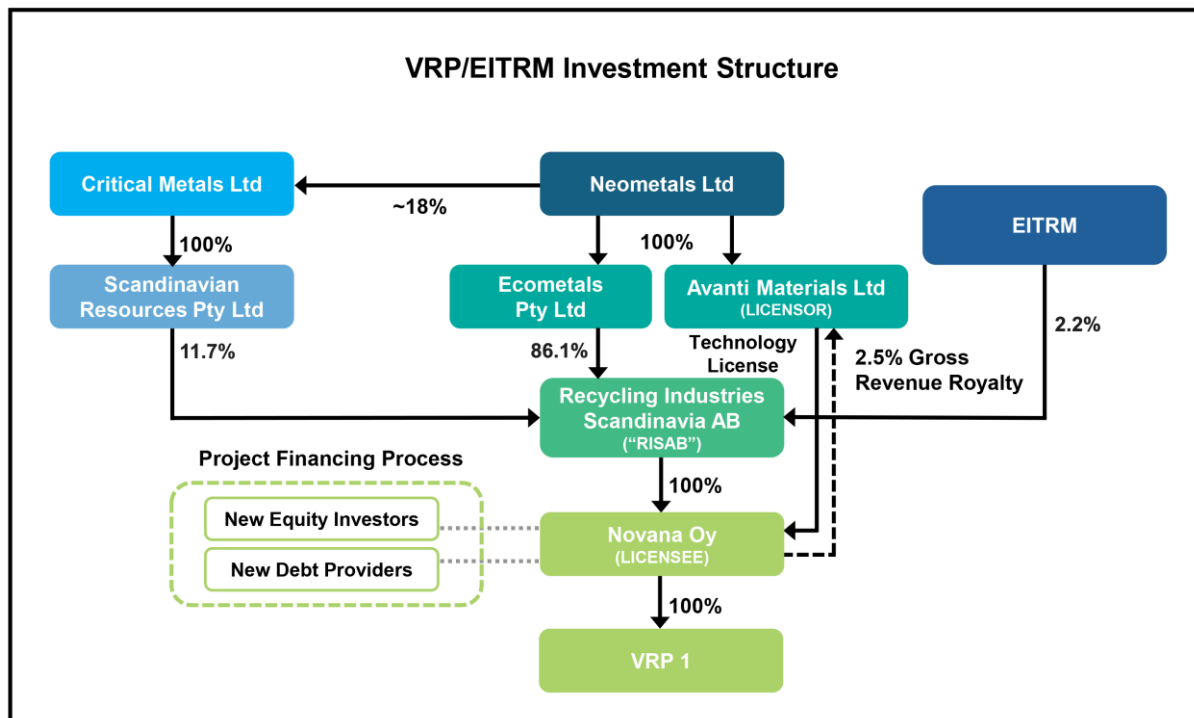


Abbildung 1 – Übersicht über die Lizenzgebühr- und Unternehmensstruktur nach der zweiten Investition von EIT RawMaterials.

Genehmigt im Namen von Neometals durch Christopher Reed, Managing Director.

ENDE

Für weitere Informationen besuchen Sie www.neometals.com.au oder kontaktieren Sie:

Christopher Reed
Managing Director
T +61 8 9322 1182
E info@neometals.com.au

Lucas Robinson
Corporate Storytime
T +61 408 228 889
E lucas@corporatestorytime.com

About Neometals Ltd

Das Unternehmen vermarktet ein Portfolio an nachhaltigen Verarbeitungslösungen, die kritische Materialien aus hochwertigen Abfallströmen rückgewinnen. Aufgrund des geringeren Risikos und des geringeren Kapitalbedarfs werden Geschäftsmodelle mit Lieferung von Anlagen und/oder Lizenzierung von Technologien bevorzugt.

- Das Hauptaugenmerk von Neometals ist auf die patentierte **Lithium-Ionen-Batterie-Recyclingtechnologie (50 % NMT)** gerichtet, die (über die Primobius GmbH) mit dem 150 Jahre alten deutschen Anlagenbauer SMS group GmbH vermarktet wird. Primobius beliefert Mercedes-Benz mit einer Recyclinganlage mit einer Kapazität von 2.500 Tonnen pro Jahr, die derzeit in Betrieb genommen wird. Diese industrielle Validierung wird dem Angebot von integrierten Recyclinganlagen mit einer Kapazität von ca. 20.000 Tonnen pro Jahr für die Geschäftsentwicklungspipeline vorausgehen.
- **Lithiumchemikalien (70 % NMT)** – Patentiertes ELi™-Elektrolyseverfahren, das sich zu 30 % im Besitz von Mineral Resources Ltd. befindet, mit dem Ziel, Lithiumhydroxid in Batteriequalität aus Sole und/oder Hartgestein zu Betriebskosten im untersten Quartil zu produzieren. Erfolgreich abgeschlossene Testarbeiten im Pilotmaßstab und Planung der industriellen Validierung mit Finanzierungspartnern durch kontinuierliche Demonstrationsanlagenversuche mit dem Ziel eines Geschäftsmodells für die Lizenzierung von Technologien; und
- **Vanadiumgewinnung (100 % NMT)** – Zum Patent angemeldetes hydrometallurgisches Verfahren zur Herstellung von hochreinem Vanadiumpentoxid aus einem Nebenprodukt der Stahlerzeugung („Schlacke“) zu Betriebskosten und einem CO₂-Fußabdruck im untersten Quartil. Planung der Nutzung im Rahmen eines Geschäftsmodells für Technologielizenzen. Der Projektfinanzierungsprozess für die erste kommerzielle Anlage ist im Gange (86,1 % NMT).

Das restliche vorgelagerte Mineralien-Asset des Unternehmens weist zwei unterschiedliche Mineralisierungsarten und Mineralressourcen auf:

- **Titan und Vanadium bei Barrambie (100 % NMT)** – Die weltweit zweithochgradigste Titan- und Vanadiumlagerstätte in Hartgestein befindet sich zurzeit in einem Veräußerungsprozess.
- **Gold bei Barrambie (100 % NMT)** – Historischer hochgradiger Goldproduzent im frühen 20. Jahrhundert, keine modernen Explorationen. Das allererste Goldexplorationsziel verdeutlicht das Potenzial für Brachflächen-Goldentdeckungen im Lagerstättenmaßstab. Das allererste Goldexplorationsprogramm ist für das Märzquartal 2025 geplant. Barrambie befindet sich in der Nähe einer Reihe von Goldprojekten in Lagerstättengröße mit bestehender Verarbeitungsinfrastruktur.

Über EIT RawMaterials

EIT RawMaterials ist das weltweit größte und aktivste Wissens- und Innovationsnetzwerk im Bereich Rohstoffe und vereint über 300 Partnerorganisationen entlang der gesamten Rohstoff-Wertschöpfungskette. EIT RawMaterials demonstriert sein Engagement für die Förderung und Unterstützung der Kreislaufwirtschaft in Europa durch die Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und nachhaltige Praktiken. Im Auftrag der Europäischen Kommission leitet EIT RawMaterials die European Raw Materials Alliance (ERMA), die mehr als 750 Mitglieder umfasst und über 40 hochentwickelte Projekte mit einem Investitionspotenzial von über 25 Milliarden Euro fördert.

Unterstützt durch das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT), eine Einrichtung der Europäischen Union, wurde EIT RawMaterials im Jahr 2015 gegründet, um den Übergang Europas zu einer nachhaltigen Wirtschaft voranzutreiben. Seine Mission besteht darin, eine nachhaltige Versorgung Europas mit Rohstoffen sicherzustellen, Materialkreisläufe zu schließen und innovative Produktlösungen zu entwickeln mit dem Ziel, Rohstoffe durch Innovation, Bildung und Unternehmertum als strategische Stärke für Europa zu positionieren.

Seit seiner Gründung hat EIT RawMaterials über 600 Millionen € an strategischer Direktfinanzierung bereitgestellt, um mehr als 800 Projekte und Start-ups zu unterstützen. Diese Initiativen, einschließlich der ERMA-Projekte, haben zusätzliche Finanzierungen in Höhe von 5 Milliarden Euro aus externen Quellen mobilisiert und somit einen kumulativen Impact von über 5,5 Milliarden Euro auf kritische und strategische Rohstoffprojekte, Technologien und Programme in Europa und darüber hinaus geschaffen.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.eitrawmaterials.eu.

Medienkontakt

Elisabeth Ippel - Communications Manager, EIT RawMaterials
elisabeth.ippel@eitrawmaterials.eu

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!